

Pressemitteilung vom 09.08.2011 (modifiziert)

KonzertChor Butzbach mit neuem Programm

Am Montag, 15. August beginnt der KonzertChor Butzbach unter der Leitung von Friedhelm Göttling mit einem neuen Programm. Erarbeitet wird die geistliche Trilogie „Mors et Vita“ des französischen Komponisten Charles Gounod (1818 – 1893). Der Komponist schrieb dieses Werk, der Höhepunkt seines großen, sakralen Schaffens, in den Jahren 1881 – 83. Es wurde 1885 beim Musikfest in Birmingham uraufgeführt. In Anlehnung an Dantes „Göttliche Komödie“ vollzieht Gounod in dieser Komposition den Bogen vom Tod (Mors) über das Gericht (Judicium) zum ewigen Leben (Vita).

Stilistisch ist das Werk beeinflusst von der gregorianischen Liturgie, J. S. Bach, Mendelssohn, Verdi und Wagner. Dennoch behält Gounod grundsätzlich seine eigene Tonsprache. Vor allem die geheimnisvollen harmonischen Wendungen sowie der große melodische Einfallsreichtum versprechen viel Genuss beim Einstudieren und Aufführen dieser Trilogie. Der Komponist Saint-Saens bezeichnete dieses um die Offenbarung des Johannes erweiterte Requiem als eine klingende Kathedrale.

Sänger/innen, die sich dem KonzertChor Butzbach anschließen und mitsingen wollen, kommen bitte zur nächsten Chorprobe in die Alte Turnhalle, August-Storch-Straße in Butzbach. Kontakt: Friedhelm Göttling, Tel.:06033/3162 oder Martina Maskos, Tel.: 06033/974756.